Fraktion Solidarität für Witten	05.08.19
An: Bürgermeisterin Frau Sonja Leidemann	ggf. Nummer
☐ **Antrag** gemäß ☐ **Vorschlag zur Tagesordnung** **(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)** **zur Beratung im:** ☒ **Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung)	nachrichtlich ☒ Bürgermeister ☐ ☒ SPD-Fraktion ☒ CDU-Fraktion ☒ Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen ☒ Fraktion WBG ☐ Solidarität für Witten ☒ FDP-Fraktion ☒ Bürgerforum ☒ Die Linke ☒ AUF ☒ Witten direkt ☒ Piraten Partei ☐ fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff:
Anfrage zum Arbeitsprogramm Dezernat 4.

(bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leidemann,

In der Ausschusssitzung für Stadtentwicklung und Umweltschutz ist den Mitglieder das Arbeitsprogramm des Dezernates 4 in gedruckter Form übergeben worden.

Obwohl wir als Fraktion gern umfassend über die laufenden Projekte des Dezernates 4 informiert sind erscheint uns die Form und der Aufwand die für diese Berichterstattung verwendet wurde jedoch überzogen.
Wegen unserem Status als Haushaltssicherungsgemeinde und in Zeiten personeller Engpässe in allen Abteilungen der Verwaltung stellen sich für uns folgende Fragen :

1. Wie viele Mitarbeiter waren an der Fertigstellung dieser Form der Berichterstattung beteiligt?
2. Wie viele Arbeitsstunden wurden hierauf geleistet?
3. Wie hoch schätzen Sie die Kosten ein und welches Produktkonto im Haushalt wurde hier belastet?
4. Aufgrund welcher Voraussetzungen wurde diese Form der Berichterstattung gewählt?
5. Wie schätzen Sie den Kosten-Nutzen-Faktor dieser Art der Berichterstattung ein?
6. Wird es in Zukunft diese Art der Berichterstattung von allen Dezernaten geben?

Wie immer bitten wir um fristgerechte und schriftliche Form der Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Richter
Fraktionsvorsitzender

Wilhelm Humberg
Ratsmitglied